



## Das Brot- und Buttergeschäft

*Mit der ausgelagerten Pflichtversicherung für Zahnersatz ist die Prothetik derzeit unter den Zahnmedizinern Gesprächsstoff Nr. 1. Doch wie sieht es aus in den deutschen Zahnarztpraxen? Welchen Stellenwert nimmt die prothetische Arbeit ein? Die Prothetik ist meist unverzichtbarer Bestandteil der Praktiker, doch Kassenregularien grenzen die Handlungsmöglichkeiten im Hinblick auf moderne Materialien und Technologien ein. Wieder ist der Patient selbst und seine Zuzahlungsbereitschaft gefragt. Umso bedeutender ist es für jeden einzelnen, sich von seinen Kollegen durch qualitativ hochwertige Arbeit und herausragende Fortbildung abzugrenzen und dadurch den Patienten zu überzeugen.*

► Franziska Männe-Wickborn

**E**s sind schätzungsweise 90 Prozent aller Zahnärzte – also weit über 40.000, die sich täglich mit Brücken, Kronen, Inlays und Prothesen beschäftigen. Die Prothetik ist der Broterwerb in deutschen Zahnarztpraxen – ein Standbein, ohne das viele den Halt verlieren würden.

Umso gespannter hat der zahnärztliche Berufsstand die Ergebnisse der Gesundheitsreform erwartet. Die ausgelagerte Pflichtversicherung für Zahnersatz war nach Ansicht der Praktiker kein falscher Ansatz. Jedoch so, wie die zukünftig festgesetzte Versicherung nun bei GKV und PKV umge-